

21. Sudensberg. Wegen einer Schuldforderung des Israeliten Nathan Levi Elias allhier, sollen nachbenannte, dem Ackermann Daniel Griesel zu Obermöllrich zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Haus und Hofraide, zwischen Christoph Keller und Henrich Baupel; 2) 2 Hufen, stad dem deutschen Haus zu Feitzlar zins, dem Stift daselbst aber mit dem 1ten Gebund zehntbar, und enthalten 46 $\frac{1}{2}$ A. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Land und Wiesen; 3) Nr. 49 der Dorf-messung, 1 $\frac{1}{2}$ A. 8 Rt. Erbgarten hinter dem Hause, zwischen Henrich Baupel und George Spildorfs Erben gelesen; 4) $\frac{1}{2}$ Hufe, so dem Schälzen Horn zu Feitzlingen zins, dem Stift Feitzlar aber mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, und 12 $\frac{1}{2}$ A. 6 Rt. Land und Wiesen enthält; 5) $\frac{1}{2}$ Hufe, so dem deutschen Haus zu Feitzlar zins, dem Stift daselbst aber mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, und 13 $\frac{1}{2}$ A. 4 Rt. Land und Wiesen enthält; 6) $\frac{1}{2}$ Hufe, so dem deutschen Haus zu Feitzlar zins und mit dem 1ten Gebund zehntbar ist, und 5 $\frac{1}{2}$ A. 1 Rt. Land und Wiesen enthält; 7) Ch. F. Nr. 239. 2 $\frac{1}{2}$ A. 7 Rt. Erbland im Eddersfeld auf dem Nick überm Kammergraben, zwischen dem Pfarrland und H. Scherp, und 8) die Gemeinds, Nutzung, Wittswoche den 4. März 1818 öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflehaber und diejenigen, welche dingliche Ansprüche an solchen Grundstücken zu haben vermelden, werden daher aufgesordert, alsdann Morgens 9 Uhr vor Amt allhier zu erscheinen und ihre Rechte zu wahren, oder zu gewärtigen, daß sie damit hernach nicht weiter gehört werden. Am 26. November 1817.

Kurfürstl. Justiz, Amt. Kornemann.

In fidem cop. H. L. Schwarz, Amts-Secretarius.

22. Homberg. In Sachen der Direction des Civil-Witwen, Instituts zu Cassel, gegen den Handelsmann Göbe zu Homberg, als Vormund über die minorennen Wilhelmine und Friedrich v. Barsdeleben zu Holzhausen, Schuldforderung betreffend, ist zum nochmaligen Ausgebot nachstehendes, auf den Herrn Obrist-Lieutenant von Barsdeleben catasfirirten Grundstücke, als: 1) Hans, Schener, Stallung und Hofraide, am Ende des Dorfes und gemeinen Wege; Land, so die zehnte Garbe in den Holzhäuser Zehnten zehntet; 2) Ch. F. Nr. 53^b. $\frac{1}{2}$ A. hinterm Kloster, zwischen Johann George Deutschmann und Johann George Fröhlich im Kloster; 3) Ch. Nr. 43. $\frac{1}{2}$ A. daselbst, zwischen Andreas Diekhaut und Johann Henrich Benzing; Land, so die zehnte Garbe zehntet; 4) Ch. Nr. 11. 3 A. ein Stück zwischen der Trift und dem Rükersfeldischen Land; 5) Ch. Nr. 18. 1 A. am Eselswege, zwei Bette zwischen Nachsberwandten Schanden und dem Rain; 6) Ch. Nr. 23. $\frac{1}{2}$ A. noch daselbst, zwischen Johann George Fröhlich und vorigem; 7) Ch. Nr. 567. 1 A. alda noch, zwischen der Trift hinauf; 8) Ch. Nr. Nr. 92. $\frac{1}{2}$ A. auf den Knechtäckern, zwischen Christoph

Kurzrock und Johann Adam; 9) Nr. 95. 2 A. gleich darüber, zwischen dem Hospitalland und der Steinrüsschen; 10) Ch. U. Nr. 54. 1 $\frac{1}{2}$ A. auf dem dünnen Hofe, zwischen Johann George Fröhlich im Kloster und Johann Adam Hartung; 11) 1 A. der Hebdacker, an seinem Zehntfreien gelegen; 12) Ch. F. Nr. 74. 1 $\frac{1}{2}$ A. am grünen oder Herrnwege, zwischen Johann Henrich Wiesgand im Kloster und Bambackischen Land; 13) 2 A. unterm Vorngraben, zwischen Mathias Diekhaut und Just Eckhard Wagehals; 14) 2 $\frac{1}{2}$ A. der Gäusecker genannt, zwischen dem Fußpfad, so nach Schellbach geht, und dem Verwalter Möller; 15) 1 $\frac{1}{2}$ A. beim Teich, zwischen der Bruchwiese und dem Rükersfeldischen Gut; 16) $\frac{1}{2}$ A. auf dem Vorngraben, zwischen dem Verwalter und Alexander Koch; 17) Ch. Nr. 76 u. 78. $\frac{1}{2}$ A. auf dem Granschwaden, zwischen Christoph Bickard einer, und anderseits ein Anwändes; 18) Nr. 76 u. 78. $\frac{1}{2}$ A. noch daran, das Blasbälchen, zwischen Alexander Koch und Hermann Zülch; 19) Nr. 59. $\frac{1}{2}$ A. am Schellbacher Pfade, zwischen dem Pfade und des Majors Buttners Erben; 20) 1 $\frac{1}{2}$ A. die Krausenäcker genannt, zwischen Conrad Diekhaut und dem Rükersfeldischen Land; 21) Ch. F. Nr. 36. 2 A. der Bergacker, zwischen dem Rükersfeldischen Land und Henrich Breithorn; 22) 1 A. im Pferdekäppel, ist ein Anwänder an der Wiesen her; 23) $\frac{1}{2}$ A. daselbst, zwischen Hermann Wiederhold und der Wiesen her; 24) $\frac{1}{2}$ A. vor der Sandkanten, zwischen dem Verwalter Möller und Johannes Tröger; 25) $\frac{1}{2}$ A. am Vorngraben, zwischen Hans Curth Landaus Erben und dem Graben; 26) Ch. F. Nr. 176. 1 A. noch in dem Eulersgrund und zwei Bette, zwischen dem Sanzlei Director Kalkhof und Hermann Zülch; 27) Nr. 40 und 57. $\frac{1}{2}$ A. der Kammermeister auf dem Wensdesples genannt, zwischen dem Hospitalland und Hans Curth Koch; 28) Nr. 40 u. 57. 1 A. noch alda, der Kammermeister genannt, zwischen dem Hospitalland und Hans Curth Ziegeler; 29) Nr. 30. 2 A. auf dem Katterbachsgraben, der Blumsacker genannt, zwischen der Hecken und dem Katterbach; 30) Ch. E. Nr. 85. 6 A. der Felser genannt, zwischen Andreas Diekhaut und Hans Curth Ziegeler; 31) Ch. B. Nr. 10. $\frac{1}{2}$ A. auf der weißen Sandkanten am Stüplingswege genannt, zwischen Andreas Diekhaut und Hans Curth Ziegeler; 32) Nr. 1. hinter dem Hofen, zwischen Hans Curth Diekhaut und Andreas Ziegeler; 33) Ch. F. Nr. 122 und 123. 1 A. das Weidenäckerchen, zwischen dem Klostermüller und George Weege; 34) 2 A. das Engelborns, Aeckerchen, zwischen Johann Henrich Kraushaupt und den Rükersfeldischen Erben; 35) 1 A. vorm Eichholz, zwischen Hans Curth Ziegeler und Rükersfeldischen Land; 36) 1 $\frac{1}{2}$ A. die Ofengrube, zwischen der Wiese und Hacken, an ihrem Zehntfreien; 37) 3 A. noch daselbst, zwi-